

# Sonntagsgruß



Ein Gedanke zum Sonntag für jene,  
die Leid tragen oder Menschen  
helfen, damit umzugehen.  
Ein Angebot der Kamillianer für Sie.

25. August 2019 – 21. Sonntag i. Jk. - 94. Jahrgang - Nr. 34

**Ein gutes Essen  
bringt gute Leute zusammen.**

Sokates

## Im Reich Gottes zu Tisch sitzen

„Sind es nur wenige, die gerettet werden?“

Eine spannende Frage. „Wer wird gerettet? Wer darf im Reich Gottes am Tisch des Herrn Platz nehmen?“ Diese Frage beschäftigt einen Mann, den Jesus unterwegs zufällig trifft: „Herr, sind es nur wenige, die gerettet werden?“ (Lk 13,23)

### Keine Heilsgarantie

Jesus gibt dem Frager keine „Heilsgarantie“. Auch „vorzeigbare Verdienste“ oder die Zugehörigkeit zu einer bestimmten religiösen Gemeinschaft (z.B. Christen, Muslime, Juden oder Hindus), auf die man sich vielleicht berufen könnte, zählen letztlich nicht. Jesu Antwort: „Bemüht euch mit allen Kräften, durch die enge Tür zu gelangen; denn viele, sage ich euch, werden versuchen hineinzukommen, aber es wird ihnen nicht gelingen!“ (Lk 13,24)

Ich hatte vor einiger Zeit einen seltsamen Traum, der mich sehr zum Nachdenken brachte. Ich träumte, ich sei zu einem Festmahl im Reich Gottes eingeladen, worüber ich mich natürlich sehr freute. Ich machte mich auf den Weg, um auch ja rechtzeitig zu dem Festmahl zu erscheinen. Als ich den Festsaal betrat, war außer mir und einem Mann, der bereits am Tisch Platz genommen hatte, noch niemand da. Ich ging auf den unbekanntem Mann zu, wollte ihn per Handschlag begrüßen - und erschrak! Plötzlich erkannte ich, dass da Judas vor mir stand. Was hatte der hier im Festsaal zu suchen? Etwas verstört nahm ich am Tisch Platz, allerdings hütete ich mich, direkt neben Judas Platz zu nehmen. Und dachte mir dabei: „Das kann ja ein spannendes Festmahl werden!“

Was war die Botschaft dieses Traums? Warum hatte Judas hier im Festsaal zuerst Platz genommen? Warum gerade der „Verräter“ Jesu?

Die Frage beschäftigte mich lange. Über die „richtige Antwort“ bin ich mir bis heute nicht im Klaren. Hat Gott vielleicht auch für „Verräter“ wie Judas (- und wir Menschen werden ja im Laufe unseres Lebens vielleicht alle einmal zu „Verrätern“) einen Platz im Reich Gottes reserviert und vorgesehen? Oder werden eventuell gerade diejenigen am Festmahl im Reich Gottes teilnehmen, von denen ich es am wenigsten erwarte?

### Jesu Antwort

Jesus hat für den eingangs erwähnten Fragesteller eine ganz eigene Antwort: „Und man wird von Osten und Westen und von Norden und Süden kommen und im Reich Gottes zu Tisch sitzen. Dann werden manche von den Letzten die Ersten sein und manche von den Ersten die Letzten.“ (Lk 13,30)

Mit anderen Worten: „Alle sind eingeladen!“ Und da spielen offensichtlich meine Verdienste und meine Religionszugehörigkeit nur eine untergeordnete Rolle.

Edgar Rohmert

